

Erledigt

macOS High Sierra Erfahrungen

Beitrag von „Brumbaer“ vom 25. Juni 2017, 14:25

Habe auch den Sprung gewagt, mit meiner Tardis.
Die Tardis hat ein Timemachine Laufwerk eingebaut.
Ich hatte geplant auf ein NVME 2 TB Drive zu wechseln und dabei auf APFS umzusteigen.

Bootloader upgedated, APFS.efi dazu.

Aus Sierra heraus HS auf einem SanDisk Extreme Stick installiert. Installer hing einmal, aber nach einem Neustart lief es durch.
-lilubeta und -alcbeta gesetzt lief alles.

Nachdem ich wusste, dass HS auf dem Rechner mit meinem EFI Ordner läuft, alte Systemplatte raus, NVME Stick rein.

Vom Stick HS gebootet, NVME mit APFS formatiert, HS Installer aufgerufen und durchlaufen lassen. Hing wieder einmal, aber nach einem Neustart lief die Installation durch. Habe dabei das Timemachinebackup einspielen lassen. Alles lief bis auch die Grafikbeschleunigung.

Dass die 1080TI nicht gehen würde war klar. Also gegen die R9Nano getauscht, die unter Sierra gut lief. Aber einfach nicht zum funktionieren zu bekommen. Nach zwei Tagen aufgegeben. Interessant es gibt ein Extra Kext für den Fiji Controller und eine Beschleunigung-Unterstützungslib dafür, aber der Rest fehlt vgl. AMDRadeonX5000. Ich habe nicht vor eine RXx80 für den Übergang zu kaufen, also R9Nano und NVME raus, und 1080TI und M2.Sata wieder rein. Da die Platte ja nicht überschrieben wurde, war alles wieder sofort unter 10.12.6 lauffähig.

Mal schauen, wann NVidia aus der Hüfte kommt oder die R9Nano Unterstützung zu Stande kommt.